



Fotos: Michaela Rehle, Horst Ernöder

In Deutschland haben schon 2000 Quelle-Leute ihren Job verloren

Suche nach Investoren bisher erfolglos

Nur noch wenig

Linz. – „Ein Keulenschlag“ war diese Nachricht für Quelle-Österreich-Chef Wolfgang Binder: Der erhoffte Käufer Otto Versand übernimmt nur die Marke und einen Teil des deutschen Mutterkonzerns, aber nicht die Österreich-Tochter. Nun droht dieser die Insolvenz.

Einzigste Möglichkeit sei es jetzt, Quelle-Österreich herauszulösen, die Marke zurückzukaufen und alleine zu führen, so Binder. Die Chance sei jedoch bescheiden, räumt er ein. Der Gar zum Insolvenzrichter i

Wo es weitere neue Lehrstellen für Junge gibt

Berufliche Zukunft Tischler oder Finanzdienstleister

Wer Tischler werden möchte, kann sich an Admonter (in Admont, Stmk.) wenden (1 Lehrstelle). Kontakt: Trix Wimmer, ☎ 03613 3350 335, trix.wimmer@admonter.at. Eine Lehrstelle als Tischler/in gibt es auch bei Herbert Schwarz in Oberneukirchen (OÖ), ☎ 07212/7138.

Den Finanzdienstleister kann man bei folgenden Betrieben erlernen: OVB in Mistelbach (NÖ), Stefan Schauer (Regionaldirektor OVB), ☎ 0699 188288222, stefan.schauer@ovb.at. Weiters sucht einen Lehrling Finanzberatung Johann Hellein in Pixendorf (NÖ), ☎ 02275 74763, office@johannhellein.at. Ein oder mehrere künftige Finanzdienstleister werden bei Gewinnmanagement Pürer in Kirchschatz/Bucklige Welt gesucht: Josef Pürer, ☎ 02646/26044, office@puerer.at.

Der Jugend eine Chance

Kronen Leitungs WKO WFI AMS
EINE „KRONE“-AKTION IN KOOPERATION MIT WKO, WFI UND AMS

Business line

● Teilzeit im Vormarsch

In Österreich arbeitet jeder vierte Erwerbstätige Teilzeit, so Eurostat. Das ist die sechsthöchste Teilzeitquote in der EU.

● Lachs in Apotheken

In einer weltweit einzigartigen Kooperation wird heimischer Alpenlachs der Soravia-Gruppe in „Rat & Tat“-Apotheken verkauft, weil er so gesund ist.

US-Notenbank Fed hält Zinsen niedrig

Washington. – Die US Notenbank Federal Reserve (Fed) will für einen längeren Zeitraum bei der Nullzins-Politik bleiben. Der Zielsatz für Tagesgeld liegt zwischen Null und 0,25 Prozent. Banken können sich so billiger refinanzieren. Auch die EZB will derzeit den Leitzins nicht verändern.

„Geschützte Bereiche“ sollen in der Krise auch Opfer bringen

Industrie möchte Beiträge sehen

Wien (m.s.). – Kurzarbeit, Personalabbau, Verzicht auf Lohnbestandteile: In der heimischen Industrie mussten viele Beschäftigte ihren Teil zur Bewältigung der Krise beitragen. Das sei noch nicht ausgestanden, so IV-Präsident Veit Sorger. Er fordert jetzt, dass auch die „geschützten Bereiche“ im Staat ihren Beitrag leisten.

„Es gibt viele, die einen sicheren Arbeitsplatz z. B. beim Staat haben. Wir fordern zwar keine Nulllohnrunde, aber irgendeinen Beitrag von dieser Seite sollte es schon geben“, spielt Sorger auf die laufenden Diskussionen über die Erhöhungen bei den Beamten bzw. den Pensionisten an. Man dürfe nicht vergessen, wieviel Geld aus dem Budget für die „geschützten Positionen“ aufgebracht wird, da könne man schon Opfer verlangen.

Zur laufenden Metall-Lohnrunde fordert die Industriellenvereinigung (IV), dass man an den Verhandlungstisch zurückkehrt, an-

statt Proteste zu organisieren. Man dürfe nicht vergessen, dass die Auftragsein-

gänge in vielen Betrieben noch immer 25% unter den früheren Werten liegen. Die Industriellenvereinigung hat berechnet, wie lange es in den Branchen aus heutiger Sicht dauern wird, bis die Umsätze das Niveau des Jahres 2007 wieder erreicht haben (siehe Grafik).

Der lange Weg zurück



HOTLINE



HOTLINE FÜR LEHRSTELLENANBIETER

WKO, 0800 221 220 (Mo bis Fr 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr)

HOTLINE FÜR JUGENDLICHE

AMS, 0800 500 150 (Mo bis Do 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr 7.30 bis 15.30 Uhr)